# leptunbote





# ... AUF ALLEN WASSERN ZU HAUSE

Kajak, Kanadier, SUP – seit 1968 der perfekte Partner für Boote, SUP-Boards und Zubehör. Verkauf und Vermietung. Wir, die Profis von INTERSPORT Kuster.



INTERSPORT Kuster St. Gallerstrasse 72 8716 Schmerikon www.kustersport.ch









Unser Name steht für Sicherheit, Qualität und Lernen mit Spass.

www.kanuschule.ch

# Inhaltsverzeichnis

Die Seiten des Präsidenten	2
Unser Inserent: Getränkemarkt Eichhof	5
Pfingstpaddeln – 24km Seetour von Flüelen nach Buochs	6
Reusstrophy – das Abfahrtsspektakel	8
Kanu Total	9
Weltweit auf dem siebten Platz – wow!	11
Neuer Social Media Auftritt für den KCL	12
Clubfest 2019	14
Paddelwochenende zum Zeltplatz mit unseren Freunden aus Grenchen	16
Ein spezieller Kanukurs!	20
Zwei die sich in einem anderen Boot treffen – Kanadier Grundkurs kompakt	22
Paddeln im Kanu oder Kanadier verbindet!	24
Information von Lena und Alex an Kudi	26
Gratulationen	27
Jetzt mit Twint fürs Clubhaus spenden	28

#### *Impressum*

Auflage: 420 Exemplare, 3 × jährlich

Redaktion: Regula Keller, Sternmattstrasse 66, 6005 Luzern

Tel.: 041 534 36 91, E-Mail: neptunbote@kcl.ch

Druckerei: Druckerei Ebikon

Layout: l'équipe visuelle, lequipe-visuelle.ch

Nächster Redaktionsschluss: 10. Januar 2020

Titelbild: Kanadierkurs, Anita Merz

#### Die Seiten **des Präsidenten**



#### Liebe Kolleginnen und Kollegen

Bald geht leider wieder eine Paddelsaison zu Ende. Es gab auch diese Saison viele sehr schöne und beeindruckende Aktivitäten, die ihr in diesem Neptunboten nachlesen könnt.

Herzlichen Dank an die Kolleginnen und Kollegen die diese mit ihrem grossen Engagement möglich gemacht haben. Sehr gefreut, und stolz gemacht haben mich die freundschaftlichen Anlässe mit blinden und anderen handicapierten Freundinnen und Freunden! Es ist gut und richtig, dass wir beweisen, dass die Botschaft die wir im Zusammenhang mit unserem Clubhaus Neubau unseren Sport auch Menschen mit Handicap zu ermöglichen jetzt schon leben.

31 Neue Clubmitglieder durften wir seit dem Januar 2019 begrüssen. Herzlich willkommen!

Ich als Präsident und sehr viele Mitglieder des Clubs haben die Bitte, dass wir wenn wir unsauf unserem schönen Gelände begegnen grüssen und wenn wir uns noch nicht kennen vorstellen. Das ist unter Freunden und Freundinnen und solchen die es werden wollen, ein schöner Brauch.

Neue Mitglieder, die ihren Club in einem Amt oder der Realisierung unseres neuen Clubhauses aktiv unterstützen wollen, melden sich bitte via E-Mail an *praesident@kcl.ch*. Dies gilt natürlich auch für alle anderen Mitglieder, die noch kein Amt ausüben.

#### Wir haben eine super Jugendabteilung!

Die wird immer grösser und funktioniert so gut, weil Vroni und Linus hervorragende Koordinatoren sind und Fabio als verantwortliches Vorstandsmitglied die Jugendgruppe mit Ihrer Hilfe hervorragend entwickelt. Die Leiter Julian und Fabian haben mit den Jugendlichen einen tollen Umgang im sportlichen Bereich und im Coaching. Sie verstehen es, die Begeisterung und den Spass an unserem Sport zu wecken. Es ist ein Vergnügen ein Training zu beobachten und zu sehen, dass die jungen Mädchen und Knaben, spielerisch sehr schnell auf ein gutes Paddler/Innen-Niveau kommen. Im Winter unterstützt auch Hans Hochstrasser. Anita als J+S Coach ist enorm wichtig! Sie hilft dem Team immer wieder mit Rat und Tat.

# Wer sind also unsere jungen Cracks der Gruppe 3 See und der Gruppe 2 Fliesswasser?

See: Fischer Janis, Frazer Kolby, Dylan, Urben Milan, Di Nolf Chiara, Dias Lenno, Dias Boecia, Amrein Selina, Rindlisbacher Ilya, Banz Samuel, Wicki Selma, Emmenegger Flurin.

Fliesswasser: Budry Rose, Furrer Kay, Burri Jonas, Fischer Leana, Gehrlach Noa, Heinrich Mathieu, Rindlisbacher Selim, Schlumpf Maurice, Tolusso Florian, Flucher Jaronas.

Unser Linus ist für dieses Jahr wieder für die Sportlerehrung der Stadt Luzern gemeldet.

Dies für den Bereich Kanu Wildwasserrennsport, wo Linus im Simmental wieder einen Schweizermeister Titel erkämpft hat. Linus, danke für deinen Trainingsfleiss und dein Engagement für den Club! Wer die Spitzensportlerinnen und Spitzensportler unseres Clubs direkt unterstützen möchte, meldet dies an <code>jugend@kcl.ch</code>.

#### Unser neues Clubhaus

Der Kanu-Club Luzern wird in der Stadt und im Kanton Luzern und darüber hinaus heute als bekannte Grösse wahrgenommen. Unser Bauprojekt ist in breiten Kreisen bekannt und geniesst grosse Sympathie! Dies bekunden wichtige Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik und Kultur. Es werden noch mehr!

Den letzten Stand des Zuspruches unserer Promotorinnen und Promotoren seht ihr auf Eurer Webseite www.clubhausamsee.ch unter Promotoren. Ihr seid auf eurer Clubhausseite immer über den Verlauf eures Projektes informiert.

Jede Arbeit, Aktivität oder Finanzbeschaffung von euch, die unser Projekt unterstützt, ist herzlich willkommen! Wir wollen das Potential für die einmal folgende Bauphase von euch Club Mitgliedern und Personen in eurem Umfeld frühzeitig erkennen und aufnehmen.

# Bist du, deine Familie oder ganz nahe Verwandte oder Bekannte im Bau- oder Einrichtungs-sektor tätig?

Als Planer/In, Handwerker Bau oder Innenausbau,
Umgebung, Stegbau?
Bitte melde dich (euch) mit deinen Angaben an praesident@kcl.ch
Handwerk/Beruf
Name/Vorname
E-Mail/Telefon
Clubmitgliede Ja/Nein
Bemerkung

Diese Angaben stelle ich unserer Baukommission zur Verfügung. Es freut mich sehr in diesem Zusammenhang, mitzuteilen, dass wir vom Kanton Luzern aus dem Swisslos Fond eine schriftliche Unterstützungszusage von 80'000.– Franken erhalten haben. Wir danken allen Kantonsräten und beim Kanton beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ganz herzlich!

#### Beachtet unsere social Media Auftritte!

Jeder schöne Beitrag ist herzlich willkommen https://www.facebook.com/Kanu-Club-Luzern-569732426865131/ https://www.instagram.com/kanuclubluzern/

Ich wünsche Euch allen einen tollen Rest unserer Paddelsaison. Freut euch auf die zahlreich geplanten Aktivitäten, die im Spätherbst und Winter auch ausserhalb des Wassers stattfinden werden!

Lieber Gruss Euer Präsi

Kudi

# Anliker AG | Erneuerungsbau

Mit Anliker auf Vertrauen bauen.



Anliker AG Erneuerungsbau

Reusseggstr. 2, 6002 Luzern, Tel. 041 429 34 34, Fax 041 429 34 35, info@anliker.ch, www.anliker.ch

# Unser **Inserent**



Der Getränkemarkt Eichhof ist Hoflieferant für alle Getränke im Kanu-Club und an der Generalversammlung sowie anderer KCL Events. Viele unserer Mitglieder schätzen die nette zuvorkommende Bedienung und das sehr breite Angebot für alkoholische und nicht alkoholische Getränken auch privat sehr.

Ante Mirkovic und sein Team freuen sich auf euren Besuch!

#### Getränkemarkt Eichhof

vinazion-Partner-Shop, Obergrundstrasse 110, 6005 Luzern Telefon: 041 310 55 17 / E-Mail: luzern@vinazion.ch



 $\label{local-loc$ 

EICHHOF GETRÄNKEMARKT – Obergrundstrasse 110 – 6005 Luzern Tel. 041 319 12 72 – E-Mail: getraenkemarkt.luzern@heineken.com



# **Pfingstpaddeln** – 24km Seetour von Flüelen nach Buochs

Der Wettergott war uns wohlgesonnen am Pfingstsonntag – fast durchgängig war nur der Urnersee von unten nass und es blieb bei leichtem Tröpfeln und geringem Wind, bis sogar zeitweise die Sonne durchkam, und wir die Regenjacken und Paddelshirts von uns warfen. Das konnten wir beim Aufladen der 8 Boote auf den Trailer am Club und während der Fahrt nach Flüelen zum Einwassern nur hoffen.

Markus Schmid hatte die Route von Flüelen nach Buochs ausführlich rekognosziert, und führte uns die ersten 9km entlang beeindruckend steil aufragenden Felswänden zum Mittagsstopp in der Nähe der Rütliwiese. Gestärkt ging es weiter 7km entlang der grünen Wiesen und spannenden Gesteinsstrukturen zum zweiten Stopp beim Wasserfall und Dinosaurierspuren in der Risleten. Der letzte Abschnitt führte 8km entlang an Beckenried und die Gespräche wurden langsam leiser, wir wurden müder – oder meditativer im Genuss der Aussicht auf die Berge und der Vorfreude auf einen Kaffee am Ziel in Buochs.

So manches lässt sich nur vom Wasser aus entdecken und man fragt sich, wie sich die Bäume bloss in den schmalen Spalten im Gestein halten, wieso die Oberfläche der Felswände wie gemauert aussieht, und wie wohl die leuchtorange Lilie botanisch korrekt heisst (Anm.: Feuer-Lilien, Lilium bulbiferum). In jedem Fall bleibt die Demut vor der Kraft und der Schönheit der Natur.

Wir haben einen tollen Touren-Tag erlebt: als Gemeinschaft mit der Freude am Paddeln, viel Spass mit und Rücksicht auf einander, und Dankbarkeit für Markus' Organisation sowie für Clubboote und Fahrzeug.

Andrea Geile









# **Reusstrophy** – das Abfahrtsspektakel

Achtung, fertig, los! Spitze nach oben! Traversieren! 180 Grad Wende! Durch die Wellen! Wieder wenden! Gegen die Strömung! Traversieren! Um die Boje! Ab ins Ziel!

Mal mit der Ruhe! Es ist Sonntagmorgen 8:00 Uhr im September. Im KCL treffen sich einige verschlafene Kanuten. Nicht irgendwelche Kanuten sondern die Jugendtruppe Lozärn 2. Sie bestreiten heute ihr erstes Abfahrtsrennen. Unser Ziel ist die Surfwelle in Bremgarten.

Bei der Trainingsfahrt gewöhnen wir uns ans sprudelnde Wasser und bald steht auch schon das Rennen an. Am Morgen stehen uns zwei Sprintläufe bevor und am Nachmittag dann ein Novum, der Abfahrtscross. Wir schlagen uns gut und 5/6 unseres Luzerner Teams bringen mindestens einen Lauf sauber ins Ziel. Sorry Maurice, nächstes Mal klappt es auch bei dir. Das Luzern interne Teamderby gewinnt Jonas mit einem souveränen Lauf. Den Tagessieg über alle Kategorien kann sich Linus sichern.

Nach einem stärkenden Schnitzelbrot gehts weiter mit dem Abfahrtscross. Abfahrtscross erinnert stark an das bekannte Boatercross und das soll es auch. Boatercross mit Abfahrtsbooten und einer deutlich längeren Strecke entspricht dem Abfahrtscross. Der anspruchsvolle Parcours führte von rechts nach links, von links nach rechts, von oben nach unten, von unten nach oben und wäre schlicht zu kompliziert zu erklären. Trotz aller Kompliziertheit meistern unsere Abfahrtsfrischlinge den Parcours sensationell und machen Fabian und mich stolz. Wir haben noch nichts gewonnen, aber wir sind auf dem Weg zur Spitze;)

Bis zum nächsten Jahr!

Linus

## Kanu Total

#### Luzern 3 (Ilya, Milan, Yanis)

Heute hatten wir unseren ersten Wettkampf. Wir mussten um 7:20 Uhr am Bahnhof sein. Dann ging es ab nach Zürich, dort mussten wir auf den Zug Richtung Selnau. Wir besichtigten den Parcours und konnten auch ein bisschen trainieren. Der Wettkampf mit Polo, Eskimorolle, Slalom, Regatta, SUP und eine Trockenübung war nicht so einfach, aber wir haben uns gut geschlagen. Am Ende gab es die Preisverleihung. Leider hat der KCL nichts gewonnen, doch es hat uns Spass gemacht.

#### Luzern 2 (Rose & Selim)

Um 7:35 Uhr gingen wir auf den Zug nach Zürich. Als wir angekommen sind haben wir uns umgezogen und haben mit dem Landparcours begonnen. Später sind wir zum SUP und zum Rollen gegangen. Nach dem sind wir zum Polo und zum Slalom gegangen. Zum Schluss sind wir zum Regatta und der Rangverkündigung gegangen.





Starten Sie jetzt zum Aufbau eines Vermögens. Mit einem Raiffeisen Fonds-Sparplan.

Mit dem Raiffeisen Fonds-Sparplan erreichen Sie Schritt für Schritt Ihre Sparziele. Machen Sie jetzt mehr aus Ihrem Geld.

**RAIFFEISEN** 

Wir machen den Weg frei



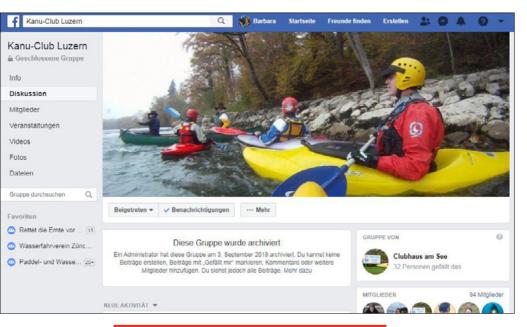
# Weltweit auf dem siebten Platz – wow!

#### Herzliche Gratulation Linus Bolzern!

Noch nie ist ein Schweizer an einer Weltmeisterschaft in der Disziplin «Wildwasser-Sprint» ins Finale gekommen. Unser Linus hat's geschafft und paddelte am 28. September im Final an der WM in La Seu d'Urgell (Spanien) gleich auf den siebten Platz! Linus ist somit der erste Schweizer Elitefahrer mit einem Top Ten Platz bei den Kajak an einer Sprint-WM! Super Leistung – wir sind mächtig stolz auf Dich!

Weitere Reportagen und Fotos, u.a. auch zu den anderen Schweizer-Athletinnen und Athleten findet ihr in den Social Medias von Swiss Canoe wie z.Bsp. der Facebook Gruppe SKV Ressort Abfahrt.





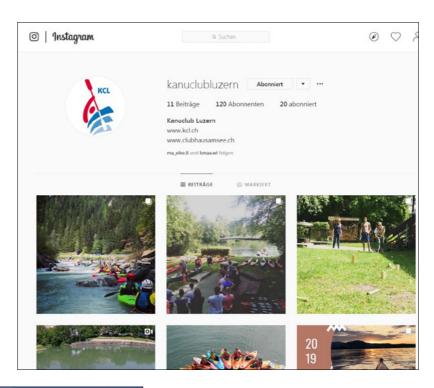
# Neuer **Social Media** Auftritt für den KCL

Bisher bestand unser FACEBOOK-Auftritt aus zwei Facebook-Gruppen: eine geschlossene Gruppe (Kanu-Club Luzern) und eine offene (Clubhaus am See). Was bei den Gruppen gemeinsam war; sie wurden nur wenig gelebt.

NEU gibt es nun seit einigen Monaten die öffentliche Facebook Seite «Kanu Club Luzern». Sie bietet einen einmaligen Einblick in das Leben des KCL. Unterhalten wird die Facebook Seite von Alexandra und Lena.

Damit unsere Abonnenten regelmässig was zu sehen und lesen bekommen, sind wir auch auf eure Unterstützung angewiesen. Wer etwas vom KCL oder über den Kanusport posten will, kann dies selber tun – beachtet dabei bitte einfach den Datenschutz. Abgebildete Personen müssen über den Post informiert sein und eingewilligt haben. Gerne könnt ihr auch eure Fotos, Beiträge und Ideen an Lena und Alex schicken (socialmedia@kcl.ch), damit sie diese im Namen vom KCL veröffentlichen können.

Schon gewusst? Das Leben vom KCL könnt ihr auch auf INSTAGRAM verfolgen! Für Fragen rund um Social Media könnt ihr euch bei Lena Wimmer melden (socialmedia@kcl.ch)









# Clubfest 2019

Am 24. August konnten wir an einem herrlichen Spätsommertag das Clubfest im Freien geniessen. Die Tage davor waren wir schon unter einer dicken Hochnebeldecke verpackt, doch pünktlich am Samstagmittag war der Himmel dann wieder strahlend blau.

Ab 17:00 Uhr zum Apéro mit der traditionellen Bowle und dann später zum Grillen versammelten sich ca. 45 Erwachsene und 15 Kinder.

Zur Hilfestellung für alle, die neu im Club sind, sich nicht so viele Namen auf einmal merken können, oder einen schwierigen Namen haben (oder alles zusammen, so wie ich) konnte sich jeder mit einem Namensschildchen ausstatten. Dieses hat dann auch direkt symbolisiert, auf welchem Gewässer sich derjenige bewegt. Das Angebot wurde rege angenommen.

Ab ca. 18:30 Uhr konnten die Gäste dann ein reichhaltiges Salatbuffet geniessen und auf dem Grill war auch selten noch ein Plätzchen frei. Die Krönung in kulinarischer Hinsicht war das Dessertbuffet, hier hatten sich vor allem die Bäcker gegenseitig übertroffen (Dankeschön nochmals!)

Spezielle Gäste dieses Jahr waren Hildegard Küng und Fredy Zurkirchen vom Quartierverein Tribschen-Langesand und der Tripsche Zytig. Die beiden konnten einen Einblick in das Vereinsleben des KCL gewinnen und wie wir alle einen schönen Abend mit spannenden Gesprächen verbringen. Zur Auflockerung lief nebenbei das altbekannte Klammern-Spiel.

Die Gäste wurden auf Mirandas Pfiff aufgefordert, Aufgaben zu lösen, der Abwasch war so schon vor Ende des Festes erledigt. Gegen 23 Uhr löste sich das Beisammensein langsam auf. Die letzten halfen noch tatkräftig mit beim Aufräumen und Putzen, so dass im Nu alles wieder sauber war.

Im Ganzen war es also ein schöner Sommernachmittag und -abend mit einem gelungenen Fest.

Miranda







# Paddelwochenende zum Zeltplatz mit unseren Freunden aus Grenchen

Die Freunde des Kanu-Club Grenchen haben uns vor Monaten eine sehr grosszügige Spende für unser neues Clubhaus überwiesen. (www.kanu-club-grenchen.ch)

Der renommierte Kanu-Club wurde 1953 also vor 66 Jahren gegründet. Sehr viele der Aktivitäten des Clubs finden logischerweise auf der Aare statt. Die Reiherstrasse, wo der Club an der Aare sein Domizil hat, ist von Grenchen sehr schnell erreichbar. Auf dem Weg passiert man den Flughafen Grenchen, etwas das ja auch nicht jede Stadt vorweisen kann.

Sehr renommierte Kanuten die in der Vergangenheit zur Schweizer Spitze gehörten, sind oder waren Mitglieder des Kanu Club Grenchen. So zum Beispiel Ronnie Dürrenmatt im Kanadier-Einer Slalom, Heinz Bally, der damals mit seiner Frau C2-Mixt paddelte. Beide waren mit unserer Rita Blättler in der Nationalmannschaft.

Tom Wilp und 8 Kolleginnen und Kollegen des Kanu-Club Grenchen haben uns für eine zweitägige Paddeltour auf dem Vierwaldstättersee mit Übernachtung auf unserem Zeltplatz getroffen.

Wir haben uns dieses Paddelwochenende am Samstag 6. Juli und Sonntag 7. Juli als ruhige Paddeltour mit dem Aufenthalt auf dem Zeltplatz erwünscht.

Für den Samstag waren aber ab ca. 14:30 Uhr starke Winde und Regen angesagt. Darum hat Markus Schmid richtig entschieden, den Start ab unserem Clubhaus eine halbe Stunde vor zu verschieben. Der Start und das Paddeln waren dann bis auf die Höhe der Tribschen Badi sehr angenehm. Etwa ein Kilometer vor der Villa Krämerstein Bucht, sahen wir

wie eine dunkle, einer Wasserwelle anmutende Wolke mit grossem Tempo über den Pilatus in unsere Richtung rast. Nach einer kurzen Erwägung in St. Niklausen anzulanden, haben wir dies sofort revidiert und entschieden die Bucht Krämerstein zu erreichen. Als wir in die Bucht einbogen, mussten wir mitansehen, wie Bäume förmlich zerrissen wurden. Die grossen Äste flogen uns, als wir auf das Land zu paddelten, auf zwei bis drei Meter über Wasser entgegen. Wir schafften es alle so zu dirigieren, dass sie auf der linken Buchtseite geschützt durch die Mauer anlegten. Geduckt hinter der Ufermauer geschützt vor dem Wind haben wir Kanu für Kanu auf den Uferstreifen gehoben und abgelegt.

Nette Ferienaufenthalter im kleinen Häuschen haben uns gastfreundlich den Aufenthalt im kleinen Hausgang gestattet, wo wir über eine Stunde verbrachten.

Als wir nach dem Aufenthalt die Kanus wieder bestiegen, um nahe am Land Richtung St. Niklausen zu paddeln, war das Wasser immer noch sehr rau und die Wellen hoch.

Wir querten dann den See aus Sicherheitsgründen erst sehr spät nachdem wir im kleinen Hafen nach der Nase nach Kastanienbaum schon Richtung Horwerbucht noch einmal kurz Pause machten. Darum mussten wir dann auch nach der Überquerung vom Bereich Seehotel Baumgarten nahe am Land zurück zu unserem Zeltplatz paddeln.

Kaum dort angekommen wechselte das Wetter und wir verbrachten einen wunderschönen Grillabend unter Freunden.

Am Morgen um 3 Uhr weckte uns dann ein Blitz der ganz in der Nähe einschlug mit einem heftigen Knall. Es fing leicht an zu regnen. Das Morgenessen konnten wir dann wieder bei Sonnenschein geniessen.

Beim Nachhause Paddeln hielten wir auf die rechte Seeseite zur Christusstaue, um dann so bis zur Kappelbrücke zu paddeln. Wir umrundeten den Turm zu um nach diesem tollen erlebnisreichen Wochenende wieder heil im Kanu Club anzukommen.

Kurt













# Ein spezieller Kanukurs!

Vom Freitag, 05. bis Sonntag, 07. Juli durfte ich bei einem besonderen Kurs mithelfen: Lukas Birchmeier, auch Mitglied des KCL, hatte für den Schweizerischen Blindenbund einen Kanu- und Kajakkurs organisiert.

#### **Freitag**

Wir treffen uns am Freitag Mittag am Bahnhof, alles Gepäck wird unkompliziert auf Lukas' Veloanhänger verladen, und los geht's Richtung Kanuclub. Für mich als blutigen Anfänger ist es schon ein Erlebnis, eine sehbehinderte oder blinde Person Trottoir auf und ab möglichst stolperfrei zum Clubhaus zu begleiten.

Dass die Unterkunft das Backpackers gleich gegenüber ist, macht alles organisatorisch sehr einfach. Nach einer Einführung machen sich die TeilnehmerInnen mit den Booten vertraut, sich auf unterschiedlich starke Sehreste oder auf den natürlich sehr qut trainierten Tastsinn verlassend.

Danach ist Ausprobieren angesagt. In verschiedenen Booten sind wir zwischen Kanuclub und Wagnermuseum unterwegs. Mit beeindruckendem Mut und Selbstvertrauen paddeln die Frauen und Männer, zum Teil mit akkustischen Anweisungen, im Seebecken umher.

Auch vor bewussten Kenterungen (inkl. Wiedereinstieg) mit Simones Hilfe schrecken einige nicht zurück.

Nach einem feinen Znacht im Quai 4 lassen wir den Abend bei der Inseli-Buvette ausklingen.

#### Samstag

Morgenessen auf der Dachterrasse des Backpackers. Wir starten den Tag etwas früher als geplant, hat doch der Wetterbericht auf den Nachmittag mögliche Gewitter gemeldet. Im Konvoi paddeln wir überraschend zügig zur EAWAG, wo Lukas ein tolles Picknick aus dem Kanadier zaubert. Ein erster kurzer Regenguss stört niemanden.

Etwas abenteuerlich ist dann der Rückweg zur Villa Krämerstein, baut doch ein steifer Wind von Stansstad her eine unangenehme Welle auf, die auch noch von den Ufermauern zurück geworfen wird.

So entscheiden sich dann einige, dort auszusteigen. Die Mutigsten oder Fittesten kommen dann noch bis zum Wagnermuseum. Dort ist aber endgültig Schluss, bringt doch eine Gewitterfront eine sogar für einen alten Seebären wie mich eindrückliche Sturmböe.

Die Ruhe und Gelassenheit unserer gar nicht oder schlecht sehenden KursteilnehmerInnen beeindruckt mich sehr. Wir Begleitpersonen sind froh, als wir alle zwar ziemlich nass, aber unversehrt wieder im Club versammelt sind.

#### **Sonntag**

Wieder tolles Frühstück auf der Backpackers-Terrasse, dann haben wir eine Art Kür- Programm. Jede und jeder probiert noch das Boot aus, das sie/er noch nicht kennt, oder jenes, das bis jetzt am besten gefallen hat.

Mit einer sehr fröhlichen und unkomplizierten Frau im Kanadier fahre ich bis zum Inseli. Ihren grössten Wunsch kann ich bei gut 20 Grad Wassertemperatur auch leicht erfüllen: Kenterung im Kanadier vor dem Kanuclub.

Nach einer Schlussrunde begleiten wir unsere «neuen KanutInnen» noch zum Bahnhof. Die drei Tage waren für alle Beteiligten ein unvergessliches Erlebnis. Ich bin sicher, dass einige TeilnehmerInnen bald wieder in einem Boot sitzen werden.

Danke an Alle, besonders an Lukas!

Dani Salzmann





# Zwei die sich in einem anderen Boot treffen – **Kanadier Grundkurs** kompakt

Ja, nach dem 2 tägigen Kanadier Grundkurs erinnerten mich meine Knie und mein Gesäss daran, warum ich normalerweise im Seekajak unterwegs bin. Nichtsdestotrotz hat mir das Wochenende im Kanadier auf dem Vierwaldstättersee und der Thur super gefallen. Ganz bestimmt auch dank der tollen Instruktionen und der herzlichen Art von unserer Instruktorin Anita.

Bei unserem Treffpunkt am Samstagmorgen lernte ich Lisa und Anita kennen. Die kleine Gruppe mit nur zwei Teilnehmerinnen versprachen intensive Stunden im Kanadier. Lisa als Wildwasser-Kajakerin und ich kommen aber von verschiedenen Richtungen, so waren wir froh um den Theorieteil des jeweils «fremden» Gewässers. Die Theorie verpackte Anita geschickt im Laufe des Tages mit ein.

Die ersten Paddelschläge im «neuen» Boot auf dem See fühlten sich ziemlich fremd an – und ehrlich gesagt war noch nicht viel von geradeaus Fahren zu sehen. Dank den Tipps von unserer Instruktorin erlernten wir die wichtigsten Grundschläge, damit wir immerhin ansatzweise in die gewünschte Richtung steuern konnten. Selbstverständlich durften wir am späteren Nachmittag auch baden – beziehungsweise Rettungsübungen machen. Der Wiedereinstieg entpuppte sich zum Glück als einfacher als gedacht.

Am Sonntag stiessen Sandra und Thomas, welche den Grundkurs im Frühling besucht hatten, als Verstärkung zu unserer Gruppe.

Auf der Thur hatten wir ausgiebig Gelegenheit die verschiedenen Schläge, das Traversieren und Kehrwasserfahren zu üben. Spätestens am Sonntag schätzte ich meine wildwassererfahrene Paddelpartnerin sehr. Nach nur wenigen Umwegen am Anfang steuerte sie mich zielsicher die Thur hinunter. Stets in der «sprudeligsten» Bahn, so dass ich bei dem herrlichen Sommerwetter auch ab und zu von einer Erfrischung profitieren konnte.

Herzlichen Dank an Anita und meine drei Mitpaddler für ein tolles Erlebnis auf dem Wasser. Ich freue mich auf jeden Fall auf weitere Erlebnisse im Kanadier!

Esther







## Paddeln im Kanu oder Kanadier verbindet!

#### Was wir Paddler/Innen schon lange wussten wurde jetzt bewiesen!

Paddeln im Kanu oder Kanadier verbindet!

Die Gondoliere Dani und ich durften Anita und Johannes Oberfeld real in den Hafen der Ehe paddeln. Die Beiden haben sich in der Villa Krämerstein das Jawort gegeben. Dani und ich haben Sie anschliessend zum Kastanienbaum «gegondoliered».

Das Wetter war traumhaft es war für alle ein Erlebnis. Dani und ich überlegen uns nun eine mega Firma «Paddling to Love» zu gründen und kommerziell so richtig abzuheben.

Die «Jungunternehmer» Dani und Kurt









# Information von Lena und Alex an Kudi

Lieber Kudi

Mittlerweile sind die amSee KCL Sommerevents schon wieder Geschichte... Zeit, um abzurechnen.

Wir freuen uns dir mitzuteilen, dass wir gemeinsam 1'167 Fr. für das neue Clubhaus gesammelt haben.

Ich habe den Betrag soeben überwiesen.

Vielen Dank auch für deine zahlreiche Teilnahme!

Liebe Grüsse und bis bald

Liebe Lena und Alex

Er send Schätz!!!!

Ihr habt die von Euch organisierten Events hochprofessionell und mit grossem Engagement und Energie umgesetzt!

Die Promotion per Facebook, Instagram, Newsletter, Flyer war fantastisch.

Das ganze Konzept grossartig!

Unser Club hat so etwas noch nicht erlebt. Viele unserer Clubmitglieder waren darum ein Bisschen überfordert und unterengagiert!

Glaubt mir viele vom Club wollen es kein zweites Mal riskieren einen solch fantastischen Event zu verpassen.

Lieber Gruss





QUARTIERVEREIN
TRIBSCHEN-LANGENSAND

www.tribschen-langensand.ch

## Gratulationen

#### \*Jim Aron, 27.06.19

Wir gratulieren Jenny und Claudio ganz herzlich zur Geburt ihres Sohnes Jim Aaron und wünschen ihnen ein gutes einpaddeln zu viert. Herzlich, der Vorstand

#### \*Malin, 12.08.19

Unsere Clubmitglieder Fabienne und Christoph Jörg sind am 12. August 2019 stolze Eltern von Malin geworden. Wir gratulieren euch herzlich und wünschen euch ein schönes Kennelernen mit eurem kleinen Wunder.

#### \*Emil, 3.10.19

Der Clubnachwuchs wächst und wächst. Auch Sämi und Catrina, die uns jeweils den Neptunboten layouten, sind stolze Eltern geworden. Wir gratulieren euch herzlich!



# Jetzt mit Twint fürs Clubhaus spenden



W TWINT

Jeder Beitrag, egal ob klein oder gross, ist ein starkes Zeichen für unser neues Clubhaus.

Herzlichen Dank für Deine Unterstützung! www.clubhausamsee.ch



# HIGHTECH AUS SURSEE

Teamwork und Präzision bringen uns beide an die Spitze!

www.knf-flodos.ch



#### Den NEPTUNBOTEN lieber online oder auf deinem Tablet lesen?

Die Aktuelle Ausgabe sowie das Archiv kannst du auch als PDF downloaden unter:

www.kcl.ch/dabeisein-mitmachen/medien/neptunbote/





Konditorei-Confiserie-Café
Bundesstrasse 7, 6003 Luzern, T 041 210 08 08, www.confiserie-bebie.ch



P.P. CH-6005 Luzern

DIE POST 5

Retouren bitte an: Kanu Club Luzern | Alpenquai 35 | 6005 Luzern



Kanu-Schule & Shop am Vierwaldstättersee



10% Rabatt für KCL-Mitglieder www.kanuwelt.ch

Seefeld 8 078 635 24 14 6374 Buochs NW info@kanuwelt.ch